

# Schutz- und Hygienekonzept der StadtBibliothek Koblenz



## I. Ausgangspunkt:

In der dreizehnten Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (13. CoBeLVO) vom 27.11.2020 ist in Teil 6 (Bildung und Kultur) § 15 geregelt, dass die Bibliotheken als Öffentliche Kultureinrichtungen unter Beachtung der allgemeinen Schutzmaßnahmen geöffnet sind.

Eine Öffnung erfolgt unter Auflagen zur Hygiene (beispielsweise durch Bereitstellung von Desinfektionsmittel, Schutzscheiben für Kassenpersonal) und zur Steuerung des Zutritts (beispielsweise durch Einlasskontrollen), um Ansammlungen von Personen vor oder in den Einrichtungen zu vermeiden. Darüber hinaus ist zu gewährleisten, dass der Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Metern beträgt und sich in der Einrichtung insgesamt höchstens eine Person pro 10 qm (bis 800 m<sup>2</sup>) bzw. 1 Person pro 20 m<sup>2</sup> (ab 801 m<sup>2</sup>) Einrichtungsfläche befindet.

Weiterhin regelt § 1 die Allgemeinen Schutzmaßnahmen: Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist weiterhin äußerst eingeschränkt. Es wird empfohlen, nähere und längere Kontakte zu vermeiden. Zusammenkünfte sind nur bis zu fünf Personen aus max. zwei Haushalten möglich. Es gilt zudem immer das Abstandsgebot von 1,5 Metern zu anderen Personen. Versammlungen unter freiem Himmel sind grds. untersagt. Es gibt Ausnahmen. Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind ebenfalls grds. untersagt.

Weiterhin müssen Hinweise/Vorgaben vom Betrieblichen Gesundheitsmanagement - Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz der Stadtverwaltung Koblenz berücksichtigt werden.

Wir haben zudem die Empfehlungen für die Wiedereröffnung von Bibliotheken des dbv (Dt. Bibliotheksverband) vom 23.04.2020 bei unserem Konzept berücksichtigt.

Das Hygienekonzept der Stadtbibliothek Koblenz wurde erstellt für die Zentralbibliothek und alle dezentralen Einrichtungen. Die bisherigen Regelungen seit Wiedereröffnung am 7.5.2020 haben sich bewährt und werden laufend fortgeschrieben. Das Serviceangebot der StadtBibliothek bleibt weiter eingeschränkt.

## II. Umsetzung

### a) Zentralbibliothek

- Zugangskonzept von Bedarfsträger und ZGM für das Gebäude
- Munden-Nasen-Schutz ist im Forum Confluentes Pflicht. Es sind eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Mit ärztlichen Attest wird zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der anderen Kunden das Gesichtsvisier ausnahmsweise akzeptiert/geduldet. Mini-Visiere sind grds. nicht erlaubt.
- Alle Besucher haben am Bibliothekseingang die Hände zu desinfizieren. Bei Erkältungssymptomen darf die Bibliothek nicht betreten werden.
- Zurverfügungstellung von Mundschutz und Einweghandschuhe für Mitarbeiter\*innen, letzteres insbesondere bei Medienkontakt am Rückgabeautomaten und für die Medienreinigung

- Bereitstellung von Desinfektionsmittel für die Bibliotheksmitarbeiter\*innen und die Kunden
- Beachtung der Hygienevorschriften des RKI und der Stadtverwaltung Koblenz
- Hinweise mit den wichtigsten Hygieneregeln/Handhygiene überall im Haus verteilt, insbesondere in den Toiletten
- Schutzscheiben für das Thekenpersonal (Info- und Serviceplätzen)
- Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter. Hierzu werden Bodenmarkierungen angebracht und Erinnerungsstopper in Form von Teppichen verwendet.
- Neue Lauf- und Wegeführung (Eingang/Ausgang/Verbuchungsgeräte/Kassenautomat). Die Wegeführung im EG der Bibliothek "führt" die Besucher (Eingang/Ausgang) im Einbahnsystem möglichst aneinander vorbei. Hierzu werden Eingang und Ausgang getrennt. Auch nach Einlass werden die Gruppen auf getrennten Wegen auf die Etagen geleitet.
- Zugang zur Bibliothek haben nur Personen mit Bibliotheksausweis. Es darf eine Begleitperson mitgenommen werden (z.B. Ehepartner). Der Ausweis ist an der Servicetheke vorzuzeigen. Der Erwerb eines Bibliotheksausweises ist möglich.
- Einlassbeschränkung: Ansammlungen von Personen vor oder in den Bibliotheken sind unbedingt zu vermeiden. In der derzeitigen Phase werden nur max. 80 Personen gleichzeitig in die Bibliothek gelassen. Jeder Besucher erhält deshalb am Eingang einen Bücherkorb. Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen in die Bibliothek. Die Aufenthaltsdauer sollte 3 Stunden am Tag nicht übersteigen. Der Einlass erfolgt bis 15 Minuten vor Schließung. Kleinkinder sind an die Hand zu nehmen.
- Jeder Fahrstuhl darf von max. zwei Personen gleichzeitig mit Mund-Nasen-Schutz benutzt werden, bei Nutzung durch Familien keine weitere Person.
- Die Nutzung der PC-Arbeitsplätze inkl. Internet und Ausdrucken ist derzeit nur eingeschränkt an einigen Arbeitsplätzen einzeln möglich. Die Internet-Nutzung (WLAN) ist auch auf eigenen Geräten (z. B. Laptops, Smartphones) möglich.
- Die Bibliothek kann derzeit nur eingeschränkt als Lern- und Aufenthaltsort genutzt werden. Die Zahl der Sitz- und Leseplätze ist stark reduziert. In den Arbeitsräumen stehen nur wenige Einzelplätze zur Verfügung. Eine Nutzung durch Gruppen ist nicht möglich. Alle Nutzer\*innen dieser Räume müssen sich in der Bibliothek registrieren. Es gibt eine zeitliche Beschränkung für die Nutzung der Arbeitsräume von max. 3 Stunden pro Tag.
- Reinigung der Displays der Buchausleihe und -rückgabe und des Kassenautomaten sowie aller Tastaturen im Publikumsbereich in regelmäßigen Abständen gemäß Empfehlung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Stadtverwaltung Koblenz. Die Reinigung ist vom ZGM zu organisieren.
- Reinigung der Mitarbeiter- und Kundentoiletten in regelmäßigen Abständen gemäß Empfehlung des Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Stadtverwaltung Koblenz. Die Reinigung ist vom ZGM zu organisieren.
- Abstandsmarkierungen auf dem Boden v. a. an den Serviceplätzen, Verbuchungsgeräten, Kopiergeräten und am Kassenautomaten erinnern immer wieder an die Abstandsregel.
- Vorerst werden nur der Kopierer im 2. und 4. OG zur Nutzung freigegeben.
- Hinweise auf Abstandseinhaltung an vielfältiger Stelle
- Verhaltenshinweise auf den Monitoren und Aufstellern
- Angebot an Lese- und Arbeitsplätzen und Gelegenheiten zum Verweilen wird weitgehend einschränkt (Entfernen von Sitzmöbel, Abschalten einiger Internet-PCs, Sperren der Hörstationen, Absperren der Kinderschleife in der Kinderbücherei).
- Heißgetränke können im LeserCafe im 5.OG wieder erworben werden. Die Tassenausgabe erfolgt aus hygienischen Gründen an der Info-Theke.

- Der Zugang zur Dachterrasse aus den Räumen der Bibliothek heraus bleibt so lange geschlossen, bis der Unterhaltsträger ein Wegekonzept vorlegt.
- Die Bestuhlung der Leseplätze im Publikumsbereich wird erheblich ausgedünnt. Tisch im EG wird für max. 4 Zeitungsleser reserviert.
- Vorerst soll es nur eine Kurzberatung an den Informationsplätzen für Bibliothekskunden geben.
- Die Sofas stehen weiter zur Verfügung. Es werden vielfältige Hinweise zur Abstandregel angebracht.
- Kunden werden wie sonst auch ihre Medien selbst ausleihen und zurückgeben.
- An den Service-/Informationsplätzen erteilen die Mitarbeitenden Auskünfte wie bisher zum Kundenkonto, zu Gebühren, Auskünfte zum Medienbestand, Ausgabe von bes. Medien (z. B. Tonies), Ausgabe der Zeitungen, Anmeldungen, Verlängerung der Kundenkarte
- Bezahlvorgänge werden vorwiegend über den Kassenautomat abgewickelt. Die Geldübergabe sollte im Übrigen nicht von Hand zu Hand erfolgen. Wie bisher sollten die Kunden auf die Möglichkeit des bargeldlosen Bezahls verwiesen werden.
- Alle Medien werden nach der Rückgabe vor dem Einstellen „gereinigt“. Zeitschriften werden erst nach 24h wieder zur Verfügung gestellt.
- Die Öffnungszeiten der Bibliothek werden an die Einlasszeiten des Forum Confluentes angepasst. Deshalb entfällt bis auf Weiteres der „lange Donnerstag“ bis 19 Uhr; die Bibliothek schließt auch Donnerstag um 18 Uhr.
- Mitarbeiter werden über Hygienekonzept und die Vorgaben/Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehend informiert!
- Veranstaltungen sind derzeit nicht möglich.

Die Maßnahmen gelten sinngemäß auch für die dezentralen Einrichtungen der StadtBibliothek, mit folgender Ergänzung/Einschränkung für:

#### **b) Drei Stadtteilbüchereien**

Es gibt in allen Stadtteilbüchereien baubedingt nur einen gemeinsamen Eingang/Ausgang. Die Schulklassen in den Grundschulen werden schrittweise wieder an die Ausleiher herangeführt. Die Nutzung ist derzeit in Kleingruppen möglich. Bei Bedarf können Bücherkisten durch die Klassenlehrer vorbestellt werden.

Längerer Aufenthalt in der Stadtteilbücherei, Sitzen auf den Sofas, Nutzung des Kaffeeangebots sind derzeit nicht möglich. Vorlesestunden finden bis auf Weiteres nicht statt.

##### Horchheim:

Desinfektionsspender am Eingangsbereich. Bodenmarkierungen erinnern an den Mindestabstand.

Zurückgegebene Medien werden gereinigt.

Maximale Anzahl der Kunden in der Stadtteilbücherei: 10

##### Karthause:

Desinfektionsspender am Eingangsbereich. Bodenmarkierungen erinnern an den Mindestabstand.

Zurückgegebene Medien werden gereinigt.

Maximale Anzahl der Kunden in der Stadtteilbücherei: 10

*Pfaffendorfer Höhe:*

Desinfektionsspender am Eingangsbereich. Bodenmarkierungen erinnern an den Mindestabstand.

Zurückgegebene Medien werden gereinigt.

Maximale Anzahl der Kunden in der Stadtteilbücherei: 19

**c) Bücherbus**

Die vordere Tür wird ausschließlich als Eingang, die hintere Tür ausschließlich als Ausgang benutzt. Im Bus dürfen sich max. zwei Kunden plus zwei Mitarbeitende gleichzeitig aufhalten. Das Fahrzeug ist möglichst zügig wieder zu verlassen. Die Beratung ist auf das Notwendigste zu reduzieren. Im Fahrzeug gilt Mund-Nasen-Schutz-Pflicht.

Zurückgegebene Medien werden in separaten Kisten gesammelt und gereinigt. Alle im Bus entlehnten Medien können – wie bisher - auch in der Zentralbibliothek zurückgegeben werden.

**d) Dienst Schüler-Bücherbus**

Aufnahme dieses Dienstes ist nach den Osterferien 2021 geplant.

Susanne Ott, Thomas Koch, Jürgen Schneider

Bibliotheksleitung/-verwaltung

Stand: 2.12.2020